

# Integration Point Bochum



Bochum, den 21.03.2017

# Der gemeinsame „Integration-Point“ von Jobcenter und Agentur

—

INTEGRATION POINT



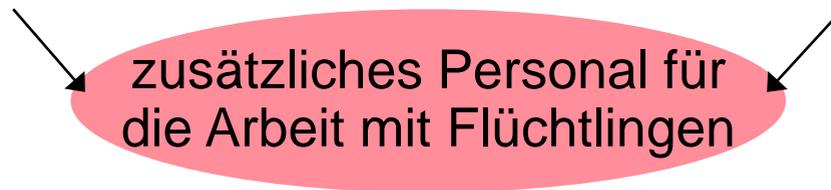
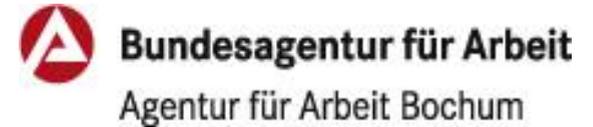
- Startertermin des IP Bochum: 04. Januar 2016
- zentrale und rechtskreisübergreifende Anlaufstelle für die Zielgruppe Flüchtlinge
- Konzentration von Sprachkompetenz im IP zur Unterstützung der Kunden und Mitarbeiter

# Der gemeinsame „Integration-Point“ von Jobcenter und Agentur

AG Flüchtlinge der Stadt Bochum, 21.03.2017

## Kooperationspartner im Integration Point Bochum

INTEGRATION POINT





## Organisation des Integration Point Bochum

INTEGRATION POINT



Arbeitsvermittler SGB II

Arbeitsvermittler SGB III

Empfang

Eingangszone

Leistungssachbearbeiter SGB II

Berufsberater

# Integration-Point SGB III – Aufgaben, Zielgruppen, Förderleistungen

## Aufgaben

1. Integration in Arbeit und Ausbildung
2. Fördern und qualifizieren (nur anteilige berufsbezogene Sprachförderung!)
3. Lotsenfunktion für Dritte (Sprachförderung etc.)

## Zielgruppe

Menschen mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung plus Arbeitsmarktzugang/Arbeitserlaubnis (durch ABH)  
vor dem Hintergrund der Bleibewahrscheinlichkeit

(anerkannte Asylbewerber = Jobcenter und Menschen mit Beschäftigungsverbot, zumeist aus sog. „sicheren Herkunftsländern“ erhalten keine Förderung)

## **besondere Rahmenbedingung**

Entkopplung von Lebensunterhaltsleistungen (Kommunen/SozA) und Arbeitsmarktförderung (AfA)

- > keine Meldenotwendigkeit / unmittelbare Kenntnis von Fördermöglichkeiten
- > kein Zusammenhang von „Fördern und Fordern“ (Leistungsgewährung und Förderleistung)

INTEGRATION POINT



## Angebote und Qualifizierungen

INTEGRATION POINT



### a) allgemeine Angebote

1. Individuelles Profiling / individuelle Beratung
2. Berufsberatung für Flüchtlinge unter 25 Jahren
3. Integrationscoaching
4. Anerkennungsberatung
5. Vermittlungsbudget
6. Eingliederungszuschüsse Integration in Arbeit und Ausbildung

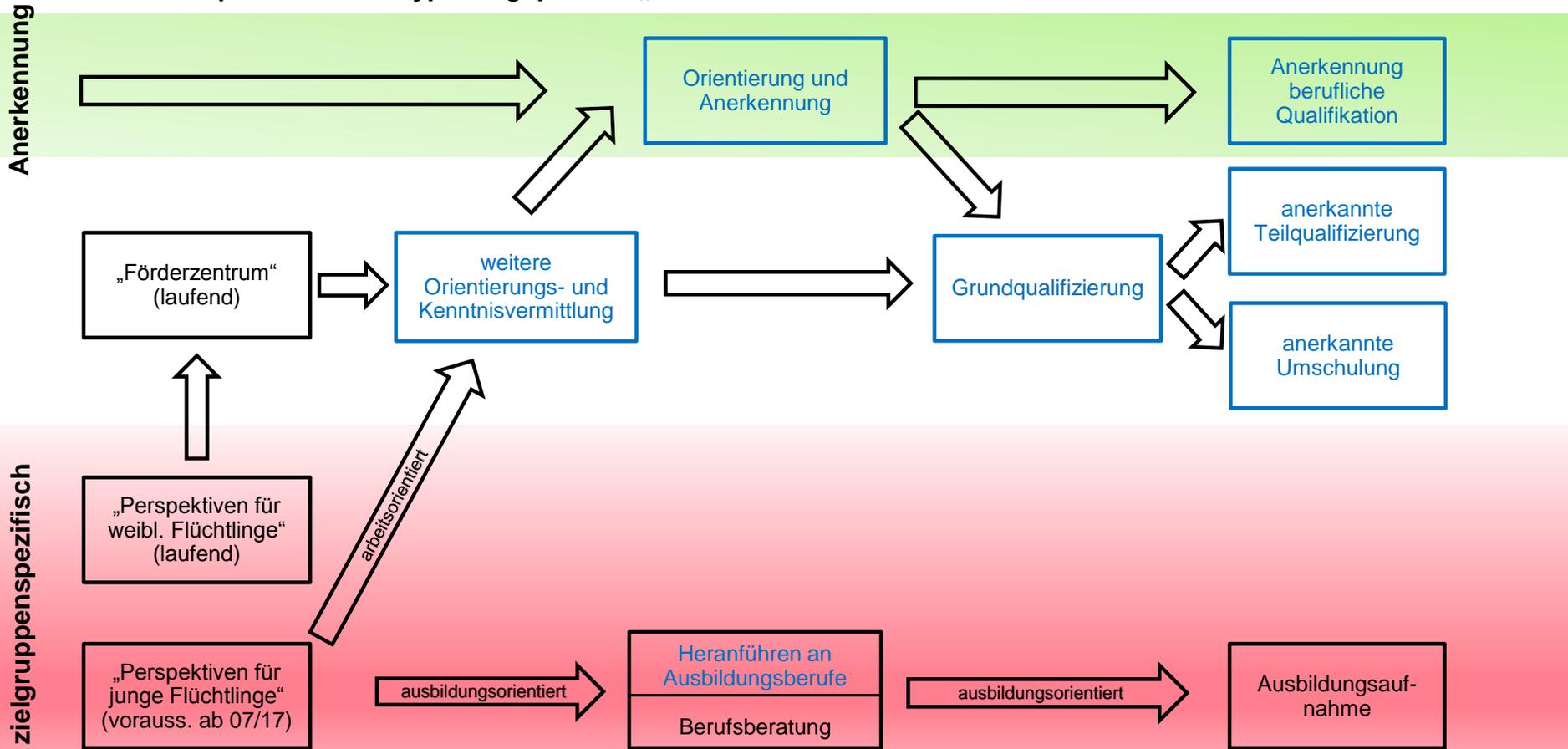
# Integration-Point SGB III – Aufgaben, Zielgruppen, Förderleistungen

## Angebote und Qualifizierungen

INTEGRATION POINT



b) spezielle Förder- und Qualifizierungsangebote - einschl. berufsbez. Sprachförderung – am Beispiel einer idealtypisch geplanten „Förderkette“ für das Jahr 2017





# Integration Point SGB II – Aufgaben, Zielgruppe, Förderleistungen

---

## Aufgaben

- Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt
- Lotsenfunktion für Dritte
- Verpflichtung zu Sprachkursen (Integrationskurse, DeutschPlus, DeuFöV)
- Fördern und qualifizieren (nur anteilige berufsbezogene Sprachförderung)
- Integration in Arbeit und Ausbildung
- Verweisberatung zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsabschlüsse

## Zielgruppe

- Anerkannte Flüchtlinge



# Unterstützung für Geflüchtete 2017

KompAS	Kombimaßnahme aus beruflicher Orientierung und Qualifizierung sowie Integrationskurs
Förderzentrum	Theoretische und berufspraktische Qualifizierung und Erprobung in Verbindung mit Sprachanteilen
Kommit	Branchenübergreifendes Kooperationsmodell: Integrationskurs, MAG, sv-pflichtige Beschäftigung mit flankierender Teilqualifizierung
InCharge	Mentorenprogramm
Perspektive Plus	Teilweise muttersprachliches Orientierungsangebot arabischer Herkunft
AGH	Arbeitsgelegenheiten mit Qualifizierungsanteil und Sprachlernen
Heim:ART	Theatermaßnahme zur beruflichen Vorbereitung sowie zur Verbesserung der Sprachkompetenzen
InCoach / Stark im Beruf	Klientenzentriertes Case Management für Flüchtlinge, individuelle Beratung mit individuellem Umfang und Inhalt
Stabilisierung für und Orientierung für geflüchtete Frauen	Angebot für Frauen mit Fluchthintergrund mit dem Fokus auf Gesundheit, Sport und Aufbau eines Netzwerkes zur Orientierung und Verbesserung der Integrationschancen



# Sprachförderung

---

Integrationskurse

DeutschPlus

DeuFöV

sonstige Sprachkurse (berufsbezogen)



## Kooperationen

---

- Jugendberufsagentur
- Ausländerbehörde
- Amt für Soziales
- Wirtschaftsförderung
- Kommunales Integrationszentrum
- Migrantenselbstorganisationen
- Bildungslandschaft regional
- regionale und überregionale Netzwerke
- regionale Einrichtungen zur Beratung und Unterstützung
- Handwerkskammer Bochum/Dortmund
- Arbeitgeberverbände
- IHK